

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 47 vom 25.02.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Küste von Usedom liegt ein Gürtel mit sehr dichtem 10-20 cm dicken Eis, in der Pommerschen Bucht kommt lockeres bis dichtes Treibeis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: In der Innenförde geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt etwa 10 cm dickes Randeis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen und in der Bucht sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis.

Kieler Bucht: Im Bereich Heiligenhafen im Hafen und in der Fahrrinne lockere 10-20 cm dicke Eisbruchstücke. Im Fehmarnsund dünnes Randeis, sonst offenes Wasser.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt dichtes 10-15 cm dickes Eis, auf der Trave örtlich 5-10 cm dickes Eis, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar sehr lockeres ca. 10 cm dickes Eis, weiter bis etwa Walfisch liegt in den Buchten 10-15 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist teilweise eisfrei. Außerhalb davon bis Timmendorf kommt in den Buchten Eis vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne. Auf der Unterwarnow örtlich zusammenhängendes 15-30 cm dickes Trümmereis, in den Außenbereichen treiben einzelne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 30-50 cm dicke Eisdecke. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken und in der Landtiefrinne kompaktes, örtlich zusammengeschobenes 30-50 cm dickes Eis. Osttief ist eisfrei.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: Im Hafen Sassnitz und im sichtbaren Seegebiet lockeres 10-15 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Peenemünde Randeis, im Fahrwasser lockeres 15-30 cm dickes Eis. Weiter bis Ruden liegt kompaktes 15-30 cm dickes Eis.

Boddengewässer

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene, 20-30 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom 5-10 cm dickes Randeis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Festeis, 27-35 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck 13-23 cm, in der Dänischen Wiek 24-34 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow 20-40 cm dickes Festeis. Im Bodden liegt an den Küsten bis zu 35 cm dickes Festeis, sonst überwiegend kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes 30-50 cm dickes Eis. In den Außenbereichen ist das Eis teilweise aufgelockert.

Peenefluß: Geschlossene, etwa 15 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

Kleines Haff: Mit 20-31 cm dickem Festeis bedeckt.

Eisbrecher: SMS GÖRMITZ bricht das Eis im N-lichen Peenestrom, im Osttief und im Greifswalder Bodden sowie bei Bedarf im Fahrwasser nach Hiddensee. MZS ARKONA ist im Landtief, im Greifswalder Bodden und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen: In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. Beim Anlaufen des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen im S-lichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) wird Eisbrecherunterstützung nur für Fahrzeuge mit Eisklasse IC (mindestens) und Maschinenleistung 1000 KW (mindestens) gegeben.

Aussichten bis 28.02.2010

In den nächsten drei Tagen ist bei positiven Lufttemperaturen und zeitweiligem Regen mit zunehmend morsch werdendem Eis und einem langsamen Eisrückgang zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer